

Richtwertliste für die Einleitung von Grundwasser in die Kanalisation im Stadtgebiet Frankfurt am Main

Zusammenstellung der Richtwerte für die Einleitung von Grundwasser bei Grundwasserhaltungen oder Pumpversuchen im Stadtgebiet Frankfurt am Main. Einleitgrenzwerte werden in jedem Einzelfall im Rahmen der Auftragsbearbeitung festgelegt. Abhängig von den spezifischen örtlichen Gegebenheiten können auch andere, insbesondere verschärfte Einleitwerte festgelegt werden. Für alle nicht genannten/ nichtgrenzwert-belegten Parameter ist im Einzelfall zu entscheiden.

A Nr.	B Mindest- umfang Kanal (1, 2)	C Stoffbezeichnung	D Regenwasserkanal, Entlastungskanal ¹⁾	E Schmutz- oder Mischwasserkanal (Schwellenwerte) ²⁾	F Fracht g/h
			Konz. mg/l	Konz. mg/l	
1		Schwermetalle			
1.1	X	Arsen	0,05	0,1	0,5
1.2		Antimon	0,025	0,1	0,5
1.3		Barium	0,5	0,5	2,5
1.4	X	Blei	0,035	0,2	1,0
1.5	X	Cadmium	0,0003	0,005	0,025
1.6	X	Chrom	0,05	0,2	1,0
1.7		Chrom (VI)	0,035	0,05	0,25
1.8		Kobalt	0,04	0,2	1,0
1.9	X	Kupfer	0,07	0,2	1,0
1.10	X	Nickel	0,05	0,2	1,0
1.11		Selen	0,035	0,2	1,0
1.12		Silber		0,05	0,25
1.13		Quecksilber	0,0001	0,005	0,025
1.14		Thallium	0,004	0,2	1,0
1.15	X	Zink	0,29	0,5	2,5
1.16		Zinn	0,2	0,5	2,5
2					
2.1		Cyanid, leicht freisetzbar	0,02	0,05	0,25
2.2		Sulfid, lfsb nach DEV D27-1	0,1	0,5	2,5
2.3		Freies Chlor		0,2	1,0
2.4		Asbest		20 ⁽³⁾	100 ⁽³⁾
2.5	X	Cyanid, ges.	0,25	0,5	
3		Organische Verbindungen			
3.1		Anilin	0,001	0,05	0,25
3.2		Trichlorethen		0,05	0,25
3.3		Tetrachlorethen		0,05	0,25
3.4		1,1,1-Trichlorethan		0,05	0,25

A	B	C	D	E	F
Nr.	Mindest- umfang Kanal (1, 2)	Stoffbezeichnung	Regenwasserkanal, Entlastungskanal ^{*)}	Schmutz- oder Mischwasserkanal (Schwellenwerte ^{**)}	Fracht g/h
			Konz. mg/l	Konz. mg/l	
3.5		Dichlormethan	0,02	0,05	0,25
3.6		Trichlormethan	0,003	0,05	0,25
3.7		Tetrachlormethan		0,05	0,25
3.7a		Summe Tri- und Tetrachlorethen	0,05		
3.8		Vinylchlorid	0,0025	0,004	
3.9	X	Summe LHKW inkl. VC	0,1	0,2	
3.10	X	Summe der Aromaten (Benzol, Toluol, Xylole, Ethylbenzol)	0,05	0,05	0,25
4		Summen- und Wirkparameter			
4.1	X	AOX	0,05	0,05	0,25
4.2	X	Kohlenwasserstoffe	0,5	10	50
4.3		Mercaptane		0,5	2,5
4.4		Phenolindex nach Destillation	0,04	0,1	0,5
4.5		Abfiltrierbare Stoffe		20	100
4.6		Giftigkeit gegenüber Fischeiern		2	
4.7	X	PAK (Summe ohne Naphthalin)	0,001	0,002	
4.8		PBSM	gemäß Anlage 1.3 der GWS-VwV		
5		Weitere Parameter			
5.1	X	pH-Wert	6,5-9,0	6,5-9,0	
5.2		absetzbare Stoffe		1 ml/l	
5.3	X	Sulfat	250	400	
5.4	X	Eisen	1,8	20	
5.5		Ammonium	0,2	50	
5.6		Phosphat-P	0,07		
5.7		Chlorid	200		
5.8		Nitrat	50		

*) Eine Einleitung in die Regenwasserkanalisation bedarf einer wasserrechtlichen Erlaubnis der Oberen Wasserbehörde. Für eine Überschreitung der Bagatellgrenzen nach Spalte D ist in jedem Fall eine Beteiligung und Zustimmung der Oberen Wasserbehörde erforderlich.

**) Einleitungen in den Schmutzwasserkanal unterliegen den Anforderungen der Indirekteinleiterverordnung (IndV). Für eine Überschreitung der Schwellenwerte nach Anhang 1 der IndV ist eine wasserrechtliche Genehmigung der zuständigen Wasserbehörde erforderlich.

- (1) Mindestuntersuchungsumfang für die Einleitung in die Kanalisation: mit dem Einleitantrag mindestens vorzulegende Untersuchungsergebnisse. Im Einzelfall können weitere Parameter gefordert werden.
- (2) Wenn durch aktuelle/vormalige Nutzung des Geländes, aus dem das Grundwasser gefördert wird, oder durch bekannte Grundwasserverunreinigungen in der Umgebung, nicht ausgeschlossen ist, dass andere, als im verpflichtend vorzulegenden Untersuchungsumfang enthaltene Parameter betroffen sein können, ist der Antragsteller verpflichtet, die genehmigende Stelle darüber zu informieren.
- (3) Bestimmt als abfiltrierbare Stoffe.